

Daniel Badilatti neuer Sinfonia-Präsident

Kultur Einheimische und Gäste wie auch Orchestermusiker halten sich die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr für die traditionellen Sinfoniakonzerte frei. Die vier Konzerte, die jährlich in Pontresina, Zuoz, Sils und Celerina gespielt werden, sind zu einer nicht mehr wegzudenkenden Tradition geworden. Zur finanziellen Sicherung der Konzerte wurde 1997 der Trägerverein gegründet. Seit drei Jahren liegt die Organisation der Konzerte in den Händen der Kulturmanagerin Elisabeth Melcher-Arquint.

Der Vorstand hat Daniel Badilatti einstimmig zum Präsidenten gewählt. Er übernimmt damit die Nachfolge von Felix Dietrich, der den Verein über viele Jahre geführt hat und der auch heute noch eine enge freundschaftliche Beziehung mit der Sinfonia pflegt. Der neue Präsident Daniel Badilatti will sich zukünftig neben der Führung der Vereinsgeschäfte schwerpunktmässig der finanziellen Sicherung der Konzerte widmen. Die Konzerte werden durch Ticketeinnahmen sowie Beiträge von Gönnern, Sponsoren und Stiftungen und durch Förderung der öffentlichen Hand getragen. Neben dem Kanton Graubünden und der Destination En-



Elisabeth Melcher-Arquint, Geschäftsführerin, und der neue Präsident Daniel Badilatti.

Foto: Rolf Canal

gadin St. Moritz unterstützen vor allem auch die Gemeinden der vier Konzerteorte Pontresina, Zuoz, Sils und Celerina die Sinfonia-Konzerte. Die künstlerisch hochstehenden Konzerte mit jährlich wechselnden Weltklasse-Solisten sind in ihrem kulturellen wie auch touristi-

schen Wert zwar unumstritten. Gleichwohl stellt ihre Finanzierung im aktuellen wirtschaftlichen und politischen Umfeld eine stetig wachsende Herausforderung dar.

Für 2017 steht Beethoven auf dem Programm. Elisabeth Leonskaja, eine der

grossen Pianistinnen unserer Zeit, wird das 1. Klavierkonzert Beethovens spielen. Im zweiten Konzert wird dessen 6. Sinfonie «Pastorale» zu hören sein. (Einges.)

Weitere Infos zu den Konzerten auf www.sinfonia-engiadina.ch